

**Aufmerksamen Holderheide-Website-Besuchern wird
ein Gästebuch-Eintrag aufgefallen sein,
der von uns immer wieder gelöscht wird...**

**Der immer gleiche Eintrag wird seit Ende Mai 2010
täglich mehrmals wieder eingestellt,
unsere webmasterin löscht ihn jeweils sofort wieder raus...**

**Solche Einträge haben in unserem Gästebuch
nichts verloren, zu unbeschreiblich ist der Inhalt.**

Zur Erklärung von uns dazu folgendes:

Um bezüglich des Gästebucheintrages "Uma", dahinter stehen die Namen Peter Turrini und Annegret (Gretel) Keil nicht einseitig informiert zu werden, haben wir uns wegen der rufschädigenden Einträge ins Gästebuch entschieden, aufzuführen, wie die zeitlichen Zusammenhänge und Geschehen abliefen, damit sich jeder Leser selbst ein Bild von den Vorkommnissen machen kann:

Im Fall Peter Turrini/ Annegret (Gretel) Keil hatte Marcus das erste Telefonat am 25.Oktober 2009, sein Eintrag zum Gespräch in unserem Interessentenbuch lautet:

"nett, vermittelt vom cookie-box Zwinger, kommen im Dezember, unser Vorgehen erklärt, nicht weiter über die Rasse gesprochen."

Am 13. Dezember 2009 besuchte uns Familie Turrini/Keil.

Der Eintrag ins Interessentenbüchlein lautete diesmal:

"Junges Paar, sehr nett (unterstrichen), würden Rüden nehmen, sie bei Lufthansa angestellt, er studierter Lehrer, aber auch bei Lufthansa, zeitlich flexibel, er ausgesprochen (unterstrichen) sportlich und für Agility."

Bei dem Besuch der Welpen am 9.Mai 2010 wurden die Welpen ausführlich geknuddelt und wir haben als Züchter einen möglichen Abholtermin besprochen, mit der Vorausgabe, daß wir telefonisch innerhalb der nächsten spätestens zwei Wochen Bescheid sagen, welcher Welpe zu ihnen ziehen könnte.

Kurz darauf erhielten wir eine mail von Herrn Turrini/ Frau Keil, daß sie sich sehr auf "ihre Uma" freuen würden.

Das war nun sehr unerwartet und irritierend für uns, da bislang noch nie die Rede davon war, welchen Welpen sie bekommen werden und hier offensichtlich Klärungsbedarf bestand.

Deshalb rief Marcus an, erreichte Herrn Turrini allerdings nur am Handy mit allerschlechtesten Verbindung, aber es war eindeutig, daß Herr Turrini nichts gegen den Rüden, den wir vorgesehen hatten, einzuwenden hätte, sich allerdings ein Gespräch mit seiner Lebenspartnerin/Frau ausbat - was sehr verständlich ist - und er sich am nächsten Tag melden wollte.

Es folgte auf dieses Telefonat eine für uns noch unverständlichere mail mit dem Credo, daß sie keinen Rüden nehmen können, da "der Vermieter zwei nicht sterilisierte Hündinnen hat und wenn diese läufig sind ja die Hölle im Haus los wäre, was er nicht möchte. Deshalb war ein Rüde auch niemals Thema für uns. Ebenso haben wir uns in unserem Bekanntenkreis bei Hundebesitzern ausführlich informiert und jeder hat uns von einem Rüden gerade auch weil wir Anfänger sind abgeraten".

Im ersten Absatz der mail kann man allerdings folgendes lesen:

"...Zum einen sind wir zutiefst enttäuscht, da wir Euch absolut vertraut haben und nicht im Entferntesten damit gerechnet haben, dass Ihr Eure Zusage zurückziehen würdet".

Daß hier offensichtlich irgendetwas schon im Schreiben schief läuft ist klar, unser Versuch, ein Telefonat zu führen scheiterte und nun haben wir im Gästebuch Einträge, die eindeutig unter der Gürtellinie sind und in keiner Form gerechtfertigt und dazu noch rufschädigend.

Nachdem bei uns nicht gerade wenig Besuch weilt und hier neben Hunden auch noch Kinder und Haushalt zu versorgen ist, folgten zwei Anrufe auf Ab von Herrn Turrini und am Pfingstmontag hatten wir Zeit und Muße, um diese Missverständnisse telefonisch zu klären - bekanntermassen sind hier mails eine der schlechtesten Alternativen, da nur persönliche Gespräche Klarheit bringen können.

Marcus hat bei beiden Handynummern auf den AB gesprochen, es war leider niemand erreichbar.

Nun haben wir auf unserem Gästebuch seit Wochen die sichtbaren Einträge zu dieser Geschichte und als Züchter haben wir natürlich die Möglichkeit, rechtliche Schritte einzuleiten, da hier eine klare Sachlage vorliegt.

Würde es helfen?????? Nein, wer sich rufschädigend verhalten will, wird dies tun, nachzuweisen wird es selten sein.

Für uns ziehen wir das Fazit, daß ein Ende mit Schrecken besser für unseren Welpen ist, als ein Schrecken ohne Ende - allein sich vorzustellen, was auf uns hätte zukommen können, mit solchen Käufern, lässt uns froh, sein, daß es gekommen ist, wie es nun kam.

©Sybille Nass, Mitte Juni 2010